

Gemeinderat von Zürich

09.12.09

Schriftliche Anfragevon Ursula Uttinger (FDP)
und Michael Baumer (FDP)

Eine qualitativ gute Infrastruktur ist wichtig für die Stadt. Sanierungsarbeiten für Strassen sind daher zu begrüßen. Es ist jedoch erforderlich, dass die Arbeiten speditiv ausgeführt werden und die negativen Auswirkungen minimiert werden.

Bei den Bauarbeiten an der Winkelriedstrasse und an der Culmannstrasse im Kreis 6 ist dieses Ansinnen nicht klar zu erkennen. Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb dauern die Bauarbeiten im Gebiet der Winkelriedstrasse sowie der Culmannstrasse rund ein Jahr?
2. Wie lange muss noch mit diesen Behinderungen gerechnet werden?
3. Welche Massnahmen wurden ergriffen, um die Arbeiten möglichst rasch durchzuführen? Welche Vereinbarungen wurden diesbezüglich mit dem Auftragnehmer vereinbart?
4. Trifft es zu, dass an der Culmannstrasse die Kopfsteinpflasterung teilweise wiederhergestellt wurde? Wenn ja weshalb?
5. Durch die Bauarbeiten sind auch Parkplätze des umliegenden Gewerbes aufgehoben; wie wird sichergestellt, dass Parkmöglichkeiten für das Gewerbe in unmittelbarer Nähe als Ersatz bestehen?
6. Sind die Auswirkungen auf das Gewerbe durch diese Baustellen untersucht worden?

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'M. Baumer' and the signature on the right is 'U. Uttinger'.